



# Mitteilungen der Pfarre Pöndorf

47. Jahrgang

Folge 1/2025

März 2025

Liebe Pfarrgemeinde!

Im letzten Pfarrbrief habe ich auf das Schreiben von Papst Franziskus „**Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen**“ Bezug genommen. In diesem möchte ich auf einen weiteren Aspekt in diesem Schreiben hinweisen, nämlich auf den **Abläss**. Papst Franziskus schreibt dazu folgendes: „*Es ist kein Zufall, dass einst die Begriffe ‚Barmherzigkeit‘ und ‚Abläss‘ austauschbar waren, eben weil dieser die Fülle der Vergebung Gottes ausdrücken soll, die keine Grenzen kennt*“. Beim Jubiläumsablass geht es also um Gottes Wirken in seiner grenzenlosen Barmherzigkeit. Mit dem **Heiligen Jahr** verbindet sich die Möglichkeit der **Gewährung eines Jubiläumsablasses**, eines vollkommenen Ablasses. Um diesen erlangen zu können, ist es notwendig, die Beichte zu empfangen, bei der uns die Sünden vergeben werden. Doch auch **vergebene Sünden** können **negative Auswirkungen** und **Folgen** – nicht nur auf **uns selbst**, sondern auch auf **andere Menschen** – haben und so nachhaltig das **Zusammenleben von Menschen belasten**. Um die **Wiedergutmachung** dieser negativen Konsequenzen unseres eigenen Handelns – man spricht hier von „*zeitlichen Sündenstrafen*“ – geht es schließlich beim Ablass: All die negativen Folgen werden durch Gottes barmherzige Zusage erlassen. Wenn eine Person zum Beispiel unwahr über eine andere spricht, bleibt von dieser Verleumdung letztlich immer etwas zurück – selbst wenn der Person die Sünde vergeben wurde, können die Folgen dieser Sünde möglicherweise sogar ein Leben lang nachwirken. Als „*miteinander verbundene Glieder*“ (Eph 4,25) tragen wir Mitverantwortung für das, was auf dieser Welt geschieht, und sind so auch verantwortlich für die Wiedergutmachung der Folgen unserer Sünden.



## **Voraussetzungen für den Empfang des Jubiläumsablasses sind:**

Empfang des Sakraments der Versöhnung und Empfang der Eucharistie

*Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters* [z.B.: "Vater unser" und "Gegrüßt seist du Maria"]

Freisein von jeder Anhänglichkeit an irgendeine, auch lässliche Sünde

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, kann der **Jubiläumsablass** von Gläubigen unter folgenden Bedingungen empfangen werden:

**1.** Wenn sie eine **Wallfahrt zu einer der heiligen Stätten des Jubiläums** (Jubiläumskirche) unternehmen und dort andächtig an der heiligen Messe, bei einer rituellen Messe zur Spendung der Sakramente der christlichen Initiation oder der Krankensalbung, bei der Feier des Wortes Gottes, beim Stundengebet (Lesungen, Laudes, Vesper), beim Kreuzweg, beim marianischen Rosenkranz, beim Akathistos-Hymnus oder bei einer mit Einzelbeichten endenden Bußfeier teilnehmen, oder

2. wenn sie „*einzel*n oder als Gruppe andächtig“ eine beliebige heilige Stätte des Jubiläums (Jubiläumskirche) besuchen und dort in „*eucharistischer Anbetung und Meditation*“, die mit dem Vaterunser, dem Glaubensbekenntnis und der Anrufungen Marias abgeschlossen werden, verweilen, oder

3. wenn sie an **Exerzitien oder Fortbildungen** zu den Texten des *Zweiten Vatikanischen Konzils* und zum *Katechismus der Katholischen Kirche* teilnehmen, oder

4. wenn sie durch „*leibliche und geistliche Werke der Barmherzigkeit*“ konkrete Zeichen der Hoffnung setzen, oder

5. wenn sie durch **Initiativen** den „*Geist der Buße*“ konkret umsetzen (insbesondere durch Verzicht auf „*sinnlose Ablenkungen*“ und „*überflüssigen Konsum*“ sowie durch finanzielle Spenden an Arme „*durch die Unterstützung von Werken religiösen oder sozialen Charakters*“ oder zeitliche Spenden für „*freiwillige Tätigkeiten, die für die Gemeinschaft von Interesse sind*“) oder

6. wenn im Rahmen eines **Pontifikalamts der P päpstliche Segen** mit angeschlossenem vollkommenen Ablass erteilt wird.

Eine gesegnete Fastenzeit und ein von der Freude über die Auferstehung Christi erfülltes Osterfest wünscht Euch

Euer Pfarrer *Josef Krichbaum*



Foto: PGR Preishuber

## OSTERBEICHTE

Gelegenheit zur **Osterbeichte**:

- Dienstag, 15. April vor der Messe (von 18:30 bis 19:30 Uhr)
- Gründonnerstag nach dem Abendmahlgottesdienst (von 21 bis 22 Uhr)

## **Terminkalender für die Karwoche**

<b>13. April</b>	<b>Palmsonntag</b>	<b>9:00 Uhr Palmweihe und anschl. Pfarrgottesdienst <u>IN DER PFARRKIRCHE</u></b>
<b>17. April</b>	<b>Gründonnerstag</b>	<b>20:00 Uhr <i>Feierlicher Abendmahlgottesdienst</i> anschl. Beichtgelegenheit, Anbetung bis 22.00 Uhr</b>
<b>18. April</b>	<b>Karfreitag</b>	<b>8:00 Uhr <i>Betstunde</i> 9:00 Uhr <i>Karfreitag für Kinder</i> anschl. Kirchenführung f. Erstkommunionkinder 15:00 Uhr <i>Karfreitagsliturgie</i></b>
<b>19. April</b>	<b>Karsamstag</b>	<b>8:00 Uhr <i>Betstunde</i> 20:00 Uhr <i>Auferstehungsfeier mit Speisenweihe</i></b>
<b>20. April</b>	<b>Ostersonntag</b>	<b>9:00 Uhr <i>Feierliches Hochamt mit Speisenweihe</i> <i>musikalische Gestaltung „Fortissimo“</i></b>
<b>21. April</b>	<b>Ostermontag</b>	<b>8:00 Uhr <i>Pfarrgottesdienst</i> <i>musikalische Gestaltung „Kirchenchor“</i></b>

Vor dem Osternachtgottesdienst am Karsamstag werden die Firmlinge Osterkerzen zum Verkauf anbieten, Kosten: 1,50 Euro

Die Firmlinge werden auch heuer wieder in der Osternacht das Licht der Osterkerze zu allen Gräbern auf unserem Friedhof bringen.

Bitte ein Grablicht bereitstellen, aber noch nicht anzünden!

### RATSCHEN in der KARWOCHE

In der Woche vor Ostern sind die Ministranten wieder zum „RATSCHEN“ unterwegs.

Foto Pfarre Pöndorf



## GOLDHAUBENMÄDCHEN UND -FRAUEN LADEN ZUM OSTERSTANDL EIN

Auch heuer laden die Goldhaubenmädchen wieder zu einem Palmsonntagsstandl nach dem Gottesdienst bei der Gemeinde ein. Es gibt Palmbuschen und wieder viele österliche Leckereien. Palmbuschen können vorbestellt (bei Anita Knoll 0699/19019897) und geweiht nach dem Gottesdienst beim Standl abgeholt werden.



Bild von Coleur auf Pixabay

## NEUE FRIEDHOFSGEBÜHREN

Da schon ein längerer Zeitraum seit der letzten Erhöhung (2012) der Grabgebühren vergangen ist, wurde im Bau- und Finanzausschuss beschlossen, die Gebühren zu aktualisieren.

**Doppelgrab** € 130,-- / 5 Jahre (statt bisher € 120,--)

**Einzelgrab** € 90,-- / 5 Jahre (statt bisher € 80,--)

## EINLADUNG ZU DEN MAIANDACHTEN

**MUTTERTAG, Sonntag 11. Mai:** um 19:30 Uhr in der Kirche

**FREITAG, 23. Mai:** um 18:30 Uhr Familien-Maiandacht bei der Pading Kapelle

**SONNTAG, 25. Mai:** um 19:30 Uhr Maiandacht bei der Ortner Kapelle

## Vergelt's Gott den ZECHPRÖBSTEN

Neu übernommen hat die Aufgabe des Zechprobstes *Hans-Peter Schinagl aus Pading*. Wir danken nochmals für die Bereitschaft und ersuchen um deinen Dienst für die nächsten zwei Jahre.

Bedanken dürfen wir uns auch beim amtierenden Zechprobst *Martin Holzinger* und beim scheidenden Zechprobst *Martin Fink-Kreuzpointner*.

**Wir danken herzlich für euren Dienst in unserer Pfarrgemeinde.**

## DANKE

Ein großes Dankeschön an die **Familie Neuhofer, Kirchham** für die Arbeiten und Reparaturen bei den Wasserleitungen am Friedhof.

## NEUE HÜTTE AM FRIEDHOF

Manfred Herzog, Christoph Lametschwandtner, Josef Pattinger und Martin Holzinger haben die alte Hütte hinter der Kirche abgerissen und eine Neue aufgebaut.

Vielen Dank an Manfred Herzog und Josef Pattinger, die das Holz gespendet haben, an die Firma Quehenberger aus Vöcklamarkt die das Blech für das Dach kostenlos zur Verfügung gestellt haben und an die Fa. Wielend für das Transportieren und Aufstellen der Hütte.



Fotos: Josef Pattinger, Manfred Herzog



## Firmvorbereitung NEU

Im Herbst 2024 haben wir uns im Pfarrgemeinderat Pöndorf dazu entschlossen, die Firmvorbereitung heuer etwas anders zu gestalten und einen Alpha-Firmkurs anzubieten. Gestartet wurde dieser Alpha Firmkurs mit dem Elternabend am 4. Oktober 2024 gemeinsam mit den 25 Firmlingen, bei dem ein kleiner Überblick über diese neue Form der Firmvorbereitung und die Gruppenleiter vorgestellt wurden.

Ein herzlicher Dank geht dazu an Oswald Trautenberg, Maria und Michael Kaiser aus Weißenkirchen, die uns heuer besonders unterstützen und die Kurse leiten.

Von unserer Pfarre helfen bei den Alpha Firmtreffen noch:

Anni Schinagl, Alexander Neuhofer, Maria Stockinger, Elisabeth Preishuber und Martha Haberl mit.



Foto Pfarre Pöndorf

An 12 Terminen treffen sich die Firmlinge im Pfarrheim. Die Alpha-Firmvorbereitungstreffen beginnen mit einem Spiel, Chips Essen und Trinken, danach gibt es von der Organisation Alpha einen Film speziell für Firmlinge zu einem bestimmten Thema wie z.B. *Glaube – Wie kann ich glauben?*, der etwa 20 Minuten dauert. Anschließend sprechen wir in Kleingruppen über den Film und tauschen uns aus.

Höhepunkte der Firmvorbereitung sind heuer: *Firmkreuz im gläsernen Tal selber machen*, der *Heilig-Geist-Tag*, das *Beichtfest*, *Besuch von Gottesdiensten* und natürlich *Palmsonntag* und *Osternacht*.

Erster Höhepunkt war der Firmtag zum Thema Heiliger Geist am **Samstag 8. Februar 2025**. Dazu fuhren wir (Begleiter: Maria und Michael Kaiser aus Weißenkirchen, Alexander Neuhofer, Elisabeth Preishuber und Maria Stockinger) mit den Firmlingen im Zug nach Salzburg.

Der sogenannte "*Heilig-Geist-Tag*" startete in Salzburg am Mönchsberg mit einer Geochaing. Anschließend trafen wir uns im Blasiussaal zu Workshops, Essen, Spielen. Natürlich kam das Gebet, Lobpreislieder und Segen nicht zu kurz. Es war für alle Beteiligten ein schöner Tag, von dem alle profitierten und gestärkt mit dem Heiligen Geist nach Hause kamen.



Foto Pfarre Pöndorf

Am **Freitag 25. April** findet das *Beichtfest* mit Impuls, Lobpreis, Beichte in der Pfarrkirche Pöndorf statt und anschließend feiern wird noch bei einer kleinen Jause. Auch dieses Treffen soll eine innere Bereicherung und Vorbereitung für die Firmung sein.

Heuer werden die Firmlinge auch wieder am *Palmsonntag* die Leidensgeschichte in verteilten Rollen vorlesen und in der *Osternacht* die Kerzen an den Gräbern anzünden.

Es freut uns sehr, dass wir so viele positive Rückmeldungen über diese neue Form der Firmvorbereitungen von den Firmlingen und Eltern zurückbekommen haben, und wir hoffen, dass die Firmlinge sich viel für ihren Glaubensweg mitnehmen konnten.

(Bericht Alpha Firmvorbereitungsteam)